

---

## **Bootsmesse in Tulln/Österreich 2012**

Wir stellen aus auf der Tullner Bootsmesse vom 1. bis 4. März 2012

## **Tiefgangsreduzierung des Hubkiels für Flachwasserreviere z.B. Neusiedler See (Sonderausstattung)**

Nach ausgiebigen Tests wurden 2010 die ersten Boote mit einer Arretierung des Hubkiels auf verschiedene Höhen ausgeliefert. Nun kann man nicht nur wie bisher, den Kiel auf eine bestimmte Höhe zwischen 23cm und 153cm einstellen (z.B. bei flachgehenden Hafeneinfahrten, flachen Liegeplätzen oder zum Austrailern), sondern auch längere Strecken auf flachen Revieren segeln z.B. am Neusiedler See. Diese Festarretierung ist in 10 und 20cm Schritten möglich von 153cm bis 103cm Tiefgang .

Ein generell verkürzter Kiel mit Ballastgewichtsausgleich ist auf Wunsch ebenfalls möglich.

Trotzdem kann natürlich der Tiefgang weiterhin, wie bisher auf bis zu 23cm reduziert werden. Dies macht das Boot noch flexibler vom Einsatzgebiet. Für besonders windstarke Flachwasserreviere kann sogar das Ballastgewicht im Kiel erhöht werden um keinerlei Einbußen bei der Segelstabilität zu haben.

Nun können auch Segler von weniger tiefen Revieren in den Genuß des sehr schnellen aber äusserst stabilen Bootes kommen.

## **Patentierete Mastlegevorrichtung ohne Jütbaum zum Unterfahren von Brücken etc. (Sonderausstattung)**

Seit Anfang an hat die U20 eine von einer Person bedienbare Mastlegevorrichtung um das Boot trailerfertig zu machen. Systembedingt und dass auch der Mast bereits in der richtigen Position liegt, geschieht dies nach vorne. Nun gibt es optional eine Legevorrichtung nach hinten, welche auf so umständliche Hilfen wie z.B.

einen Jütbaum, verzichten kann. Ein Durchfahren von Brücken ist somit problemlos und vor allem schnell möglich.

## **Wohnlicheres Innenraumambiente**

War die U20 im Serienzustand bisher im Kajütbereich eher eine „kahle Höhle“, gibt es jetzt für diejenigen, welche es ein bisschen wohnlicher haben wollen, ein komfortables Innenraumpaket, welches sich jeder Eigner selbst zusammenstellen kann.

Beginnend bei der Vorschiffspolstergarnitur über passende Polster für die Hundekojen, einen klappbaren Kajüttisch, zusätzliche Staunetze im Vorschiffsbereich ( um beim Übernachten z.B. eine Getränkeflasche oder das Handy griffbereit neben sich zu haben), eine große Staukiste, welche loses Zubehör aufnimmt, unter den Cockpitboden einzuschieben und auch noch arretierbar ist, eine Kajütbeleuchtung bis hin zu einer speziellen Halterung für das Plexiluk, das nun unsichtbar unter dem Cockpitboden verschwindet. So kann es auch in einer kleineren KAJüte durchaus gemütlich werden. Fotos unter „Galerie“/“Features“.

## **Elegante und trotzdem schützende Scheuerleiste**

Die meisten U20 haben von missglückten Anlegemanövern oder Schwell im Hafen nach dem Festmachen kleine Blessuren an der überstehenden Kante, wo Rumpf und Deck zusammengefügt sind. Dieser Überstand ist durchaus sinnvoll und auch gewollt, verhindert er doch bei kabbeliger Welle, dass Wasser ins Cockpit spritzt und man nicht mehr trocken segeln kann.

Nun ist es aber vorbei mit abgeplatzttem Gelcoat und Kratzern. Es wurde aber bei diesem eleganten Boot nicht eine hässliche „Gummiwurst“, welche man auf vielen vergleichbaren Booten sehen kann, montiert, sondern eine dezente Edeldstahlleiste, welche auf Wunsch entweder nur im mittleren Bereich montiert werden kann oder auch auf die ganze Bootslänge. Bilder dazu unter Galerie“/“Features“